

Protokollanlage 3

Arbeitskreis II

Hat der Sport noch Platz neben Schule und Beruf? Wie sollte der Verein darauf reagieren?

Moderatoren: Thomas Knoepfle, Daniel Ortwig

ca. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vermeintlich unterschiedliche Situationen in der Schulzeit, im Berufsleben und bei weiterführender Ausbildung, wie Studium, wurden verglichen. Nicht nur die Aktiven, auch ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer haben mit Einschränkungen zu kämpfen. Insgesamt war festzustellen, dass hier eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe auf eine Lösung wartet.

Neben den Problemen wie

- Ehrenamtliches Training neben dem Beruf
- Konkurrenz der Freizeitbeschäftigungen
- Leistungsdruck in der Schule durch G8 (mit 5 in die Schule, mit 16 raus)
- Ganztagschule lässt keine Zeit mehr für Sport / Segeln
- Urlaub ist einzubringen (Trainer)
- Problematische Freistellungen durch Schule und Arbeitgeber
- Zeitliche Einschränkung der „nur“ ehrenamtlichen Trainer
- Unflexible Arbeitszeiten der Trainer
- Einschränkungen der Nachwuchsarbeit durch die derzeitigen Rahmenbedingungen

wurden auch mögliche Lösungen andiskutiert:

- Verbindung Schule und Sport durch Sportschulen und Sportklassen
- Kooperation Schule und Verein
- Nachmittagsunterricht als Segel-Arbeitsgemeinschaft
- Wochenende mit je 1 Tag Training und 1 Tag Regatta
- Blocktraining am Wochenende
- Abholung und Betreuung durch Trainer
- Pools der Trainer und Vereine
- Vereinsübergreifende Kooperationen

Im zweiten Teil widmeten sich die Teilnehmer des Arbeitskreises den (Re-) Aktionsmöglichkeiten der Vereine zu diesen Problemen und Lösungsmöglichkeiten.

Die Gruppe teilte sich in zwei Gruppen. Eine Gruppe beleuchtete die Situation der Trainer, meist in Studium und Beruf. Die weitere Gruppe beschäftigte sich intensiv mit den wesentlichen Themen der Seglerinnen und Segler in Schule und Studium.

Für die Trainerinnen und Trainer sind Wertschätzung, Unterstützung und Struktur wesentlich. Auch die laufende Weiterbildung und die Nachwuchsgewinnung sind essentiell. Strukturelle Defizite herrschen derzeit in den Bereichen Kommunikation, Stellung des Trainerstabes und Infrastruktur im Verein. Meist fehlt es in den Vereinen an finanzieller Unterstützung. Das Material in den Vereinen ist meist überaltert und die Trainerinnen und Trainer benötigen auch hier dringend Unterstützung.

Für die Segler selbst stand das Festlegen von betreuten Lernzeiten während der Trainingslager an erster Stelle. Sie sehen darin eine Möglichkeit, diszipliniert die Ausbildung und den Sport Segeln unter einen Hut zu bringen. Hierzu gehört auch, dass die Vereine, aber auch der jeweilige Landesverband, eine qualifizierte Unterstützung bei der Beantragung von Schulbefreiungen geben.

Ebenfalls als wichtig erachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises die Förderung der Gemeinschaft zwischen den Seglerinnen und Seglern, beispielsweise durch Zeltfahrten, gemeinsames Grillen, Fahrtsegeln und Ausprobieren von Alternativsportarten. Die Stellung von Junioren als Mentoren und die Einbindung von Leistungsseglern als Trainer in der Jüngstenausbildung wird ebenfalls als wichtiger Bestandteil zur Förderung der Gemeinsamkeiten im Verein gesehen.

Was hat Vorrang? Sport / Schule

Verbindung Schule Sport durch
Sport schule

Kooperation Schule - Verein

Nachmittagsunterricht als AG

Ganztags schule läßt keine Zeit mehr
für Segeln

Ehrenamtliches Training neben Beruf schwierig

Ansporn setzen durch die Schule

großer Leistungsdruck läßt keine Zeit
mit 5 in die Schule mit 16 fertig

Gesellschaftspolitische Aufgabe

Konkurrenz der Freizeitaktivitäten

Stadienplätze freihalten für Kader
und ehrenamtlich tätige

Blocktraining am Wochenende

Sport nachmittag

Zielsetzung des Trainings

Leistung

Freizeit

"Nur" ehrenamtliche Trainer sind
selbst zeitlich eingeschränkt

Segeln ist Auszeit

GG erleichtert Training

Gemeinschaft im Training / bei der
Regatta schafft Spaß

Nachwuchsarbeit wird härter bei
den derzeitigen Rahmenbedingungen

Freistellungen problematisch

Blocktraining

Wochenende 1 Tag Training 1 Tag Regatta

Arbeitgeberabhängige Freistellung

Trainer holt ab und betreut auch am
Wochenende

Urlaub wird eingebracht (Trainer)

Segeltrainer und Beruf nicht
vereinbar

Arbeitszeit ist nicht flexibel

Der Verein soll unterstützen

Viele Ehrenamtliche helfen gerne
im Verein

Pool von Trainern

~~Pool~~ Pool der Vereine

Vereinsübergreifende Trainingskooperation

Konkurrenz der Vereinsinteressen
im Leistungsbereich

Wenn man will, dann kann man

Zielgruppen: Einsteiger, Leistungssegler
Freizeit, Studenten

Wie (re)agiert der Verein?

Unterstützung

Material

Personal

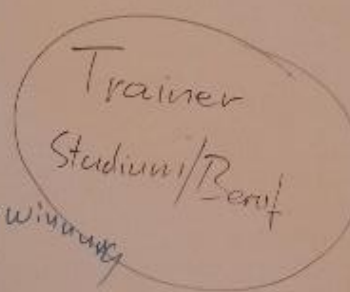
Finanziell

Wertschätzung

Finanziell

Materiell

Identi



Trainergewinnung

Ausbildung
Weiterbildung

Struktur

Infrastruktur
Verein

Stellung des Trainers

Kommunikation

Wie (re)agiert der Verein?

